

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 9 (1962)
Heft: 5

Artikel: Zur Nachahmung empfohlen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-365245>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Arbeitshandschuhe für den Zivilschutz



**Grosse Auswahl –
geeignete Qualitäten!**

Verlangen Sie Prospekt 512 bei
d. Fabrik für Arbeitshandschuhe

MÖTTELI & CO ZÜRICH 48

Buckhauserstr. 41 Tel. (051) 54 77 77



Zur Nachahmung empfohlen



Die Massnahmen der Betriebsschutzorganisation
bei der Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft

Eine Basler Firma ist der Initiative ihres Chefs der Betriebsschutzorganisation gefolgt, um die baulichen und anderen Einrichtungen zu schaffen, die für viele Betriebe unseres Landes — die leider noch lange nicht so weit sind — als Beispiel vorgestellt werden dürfen. Die Firma hat sich für den Ausbau der Massnahmen des Betriebsschutzes von der Beratung der Genossenschaft für Zivilschutzbedarf in Basel leiten lassen, die dafür die notwendigen Vorschläge und Voranschläge unterbreitete. Unsere Bilder geben einen guten Einblick in die baulichen Massnahmen, um auch im Hinblick auf die zweckmässige Einrichtung instruktive Hinweise zu vermitteln. Es ist zu hoffen, dass mit der Inkraftsetzung des Zivilschutzgesetzes der Weg dafür geebnet ist, der Initiative und den Wünschen der Chefs der Betriebsschutzorganisationen mehr Beachtung als bisher zu schenken, um ihnen zu helfen, die grosse, mit ihrer Aufgabe verbundene Verantwortung auch mit gutem Gewissen tragen zu können. Wir dürfen heute erwarten, dass im Zeichen der Hochkonjunktur und eines guten Geschäftsganges in der Industrie auch die Bereitschaft vorhanden ist, die Mittel bereitzustellen, um für Zeiten gerüstet zu sein, in denen es um Sein oder Nichtsein der Eidgenossenschaft, der eigenen Firma und einer treuen Arbeiter- und Gefolgschaft geht.

-th.

Der zeitsparende THECLA-Oberflurhydrant-Anschluss

Nebst den bekannten THECLA-Schlauchkupplungen liefern wir für bestehende Oberflurhydranten mit Schraubverschlüssen fest verschraubbare Schlauchanschlussstücke mit Verschlussdeckel.

Vorteile: Grosse Zeitersparnis beim Erstellen von Schlauchleitungen, keine Schlauchverdrehungen, geringerer Verschleiss.

Lieferbar durch die Fachfirmen.



THÉCLA

Aktiengesellschaft,
St-Ursanne. Tel. 066-53155

Ein Trocken-WC

**welches das Maximum
an Sauberkeit bietet**

In- und Auslandpat. angem.



Verlangen
Sie den
ausführlichen
Prospekt
mit Offerte bei

Walter Widmer

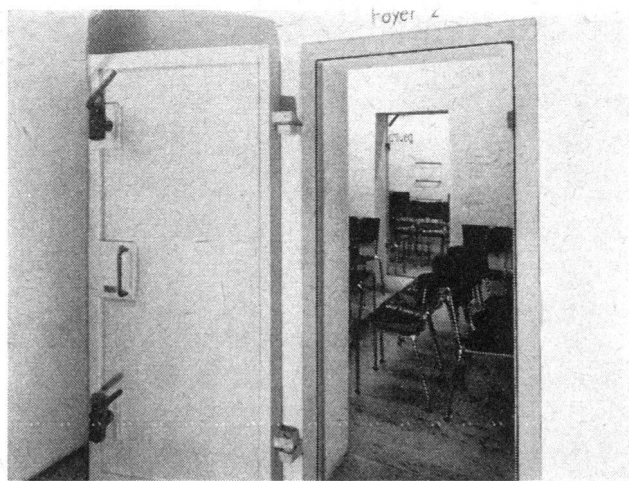
Techn. Artikel

Gränichen AG

Telefon 064/36210



Blick in einen der Schlafräume. In insgesamt vier Räumen stehen gesamthaft 80 Liegestellen zur Verfügung.



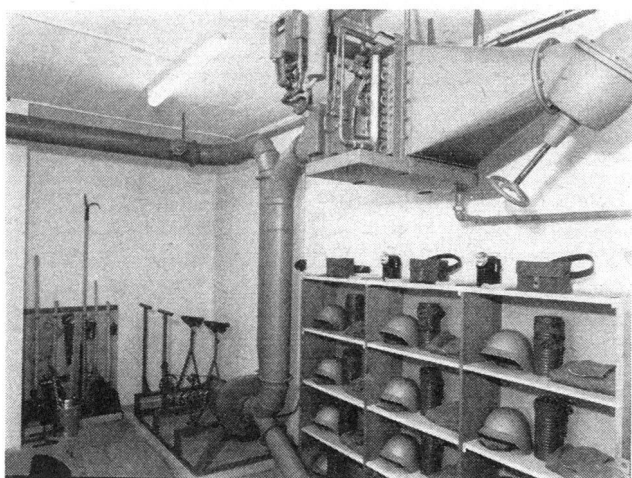
Durchblick durch die Aufenthaltsräume.



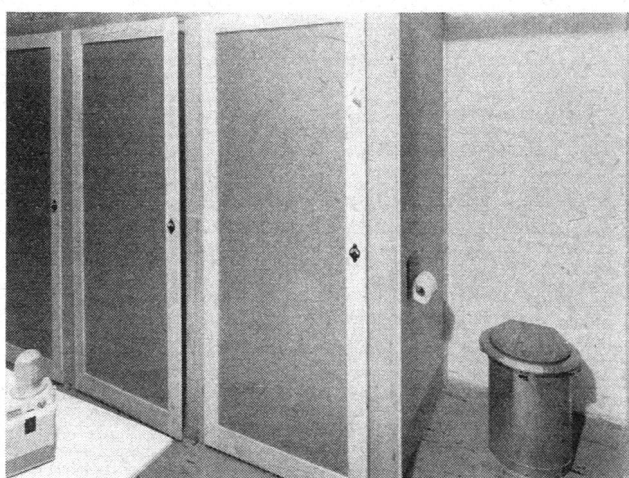
«Küche» mit Essgeschirrkisten und einem Teil des Notvorrates. Rechts oben ein Zuluftrohr, darunter das der Abluft dienende Ueberdruckventil.



Teilansicht der Waschanlage. Jeder Schutzrauminsasse erhält ein mit Nummer versehenes Säckchen, enthaltend Handtuch, Waschlappen, Seife, Zahnbürste und Zahnpasta. Rechts unter dem Ueberdruckventil eine phosphoreszierende Hinweistafel zu einem Notausgang.



Mannschaftsraum mit einer Belüftungsanlage. Ein Kühlaggregat sorgt bei Bedarf für die Abkühlung angesogener Aussenluft. Bei Stromausfall wird die Anlage durch Pedalos betrieben. Im Falle der Verseuchung der Aussenluft wird letztere durch einen Filter geleitet, bevor sie in die Schutzräume eingeblasen wird.



Notaborte (ohne Wasserspülung, weil tiefer als die Kanalisation liegend).